

Schenkungen an die Schweizerische Osteuropabibliothek (SOB)

Die Schweizerische Osteuropabibliothek (SOB) erhält immer wieder grössere und kleinere Schenkungen, mit denen sie ihren Bestand ergänzen und erweitern kann. Gerne nehmen wir gut erhaltene Dokumente aus unserem Sammelschwerpunkt in die Bibliothek und den Katalog auf. Für alle Fragen rund um Schenkungen ist die Leiterin der SOB, Dr. Eva Maurer, zuständig: eva.maurer@ub.unibe.ch, Tel. 031 631 41 80.

Das Sammelprofil der SOB umfasst wissenschaftliche Literatur zur Geschichte, Politik und Gesellschaft der osteuropäischen Staaten und Völker seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts. Dazu kommt Überblicks- und Studienliteratur zur Geschichte Osteuropas insgesamt. Die SOB sammelt Dokumente in fast allen osteuropäischen Sprachen sowie auf Deutsch, Englisch, Französisch.

Nicht in unseren Bestand aufgenommen werden dagegen:

- belletristische Werke, Sprach- und Literaturgeschichte
- Übersetzungen westsprachiger Werke in osteuropäischen Sprachen
- Archivmaterialien, sofern sie nicht die Geschichte der SOB oder des ehemaligen Schweizerischen Ost-Instituts betreffen

Unser detailliertes Sammelprofil findet sich unter <http://www.ub.unibe.ch/sob/>.

Die SOB behält sich das Recht vor, frei über geschenkte Dokumente zu verfügen, insbesondere, wenn sich herausstellt, dass es sich um Dubletten oder nicht ins Sammelprofil passende Titel handelt. In diesem Falle wird die SOB sich bemühen, die Titel kostenlos an andere Bibliotheken oder an Forschende und Studierende abzugeben. Beim Transport an den Standort (Hallerstrasse 6, 3012 Bern) helfen wir gerne organisatorisch, können jedoch keine Kosten übernehmen.

Bei größeren Schenkungen oder besonders wertvollen und/oder seltenen Dokumenten sollte ein spezieller Schenkungsvertrag zwischen der SOB und den Donatoren aufgesetzt werden. Bitte wenden Sie sich an Dr. Eva Maurer: eva.maurer@ub.unibe.ch.